



REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Bundesminister für öffentliche Wirtschaft
und VerkehrII-2765 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Pr.Zl. 5906/1-1-1985

1215 IAB

1985 -06- 10

zu 12371J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der Abg. Scheucher und Kollegen vom 11. April 1985, Nr. 1237/J-NR/1985, "Maßnahmen des Bundesministeriums für öffentliche Wirtschaft und Verkehr auf dem Gebiete des Post- und Fernmeldewesens im Bezirk Voitsberg"

Ihre Anfrage beehre ich mich, wie folgt zu beantworten:

Zu den Fragen 1 und 2:1. Postdienst

Die rund 55.000 Einwohner des politischen Bezirkes Voitsberg werden von 18 Postämtern und 3 Poststellen betreut. Zur weiteren Verbesserung der Postversorgung im ländlichen Raum und des Serviceangebotes wurden diesen Dienststellen zwischen 1978 und 1984 insgesamt 23 zweispurige und 26 einspurige Kraftfahrzeuge zugewiesen. Im Jahr 1985 werden es insgesamt 9 sein und für das Jahr 1986 ist die Zuweisung von insgesamt 3 zweispurigen Kfz vorgesehen.

Durch die Verdichtung und die Einrichtung zusätzlicher Postkurse für die Postämter Kainach bei Voitsberg, Bärnbach, Stallhofen, Edelschrott und Graden bei Köflach konnte eine frühere Postzuleitung erreicht werden.

Grundlegende Änderungen sind in nächster Zukunft nicht zu erwarten, da der Bezirk Voitsberg als postdienstlich gut versorgt anzusehen ist.

2. Fernmeldedienst

Die Post- und Telegraphenverwaltung ist ständig bemüht, durch einen entsprechenden Ausbau der Telefonzentralen bzw. der Vermittlungsstellen, der Nachfrage nach Fernsprechan schlüssen und anderen Kommunikationseinrichtungen (Telex, Teletex, Mobiltelefon etc.) sowie den zu erwartenden Verkehrssteigerungen in all diesen Bereichen zu entsprechen.

Vermittlungstechnik

In den Jahren 1978 bis 1987 erfolgte bzw. erfolgt im Bezirk Voitsberg mit einem Investitionsaufwand von rund 105 Mio S (Hochbau mit technischen Einrichtungen) die Errichtung nachstehender Wählämter:

1979:

Wahlamt Köflach

1980:

Wahlamt St. Martin am Wöllmißberg

1982:

Wahlamt Edelschrott

1983:

Wahlamt Graden (Container-Wahlamt)

1985:

Wahlamt Geistthal

1986:

Wahlamt Hirshegg

1987:

Wahlämter Bärnbach und Voitsberg

Erweitert wurden bzw. werden:

1978:

Wahlämter Krottendorf und Kainach

1979:

Wahlämter Voitsberg und Geistthal

1980:

Wahlämter Krottendorf und Köflach

- 3 -

1981:

Wahlämter Hirscheegg, Voitsberg, Pack und Modriach

1982:

Wahlämter Voitsberg, Köflach, Krottendorf und Södingberg

1983:

Wahlämter Salla, Kainach, Köflach und Voitsberg

1984:

Wahlämter Kainach und Krottendorf

1985:

Wahlämter Köflach, Voitsberg und Edelschrott

Darüberhinaus wurde im Laufe des Jahres 1983 der Verbundamtsbereich Voitsberg mit ca. 13.500 Telefonteilnehmern in den interkontinentalen Selbstwählfernverkehr einbezogen.

Anfang 1985 erfolgte die Inbetriebnahme der "Einheitskurzrufeinrichtung für bundeseinheitliche Kurzrufnummern" bei den Vermittlungsstellen im Verbundamtsbereich Voitsberg. Damit wurde die Voraussetzung für eine Vereinheitlichung der Notrufnummern (vor allem Feuerwehr, Rettung und Polizei) geschaffen.

Linientechnik

Im Bereich des Leitungsbaues wurden bzw. werden unter anderem nachstehende Bauvorhaben realisiert:

1978:

Ausbau der Ortsnetze

- Krottendorf
- Gaisfeld
- Köflach (weiterer Ausbau)
- Voitsberg
- Hochtregist

1979:

Netzgruppenkabellegung Voitsberg-Pack

Ausbau der Ortsnetze

- Voitsberg, Teigitsch

- 4 -

- Hirscheegg, Kreuzberg
- Söding
- Modriach
- Voitsberg, Rosental
- Krottendorf und Voitsberg (Ausbau Muggauberg)
- Pack, Stampf
- St. Martin am Wöllmißberg
- Krottendorf, Ligist-Steinberg

1980:

Ausbau der Ortsnetze

- Voitsberg, Kalchberg
- Voitsberg, Umlegung Krems
- Modriach (oberirdischer Leitungsbau)
- Pack (oberirdischer Leitungsbau)

1981:

Ausbau der Ortsnetze

- Voitsberg, Lobming
- Pack, Stampf
- Salla
- Krottendorf und Modriach
- Köflach, Gößnitz
- Krottendorf, Gaisfeld

1982:

Ausbau der Ortsnetze

- Hirscheegg
- Graden
- Kainach, Gallmannsegg

1983:

Koaxialkabellegung Voitsberg

Ausbau der Ortsnetze

- Köflach, St. Martinerstraße
- Krottendorf, Saazberg

- 5 -

- Köflach, Pichling
- Salla

1984:

Ausbau der Ortsnetze

- Hirscheegg
- Voitsberg
- Kainach
- Edelschrott

Im Jahr 1985 wird ein Ausbau im Anschlußbereich des Wählamtes Bärnbach vorgenommen werden.

Die Bauvorhaben für die Jahre 1986 und 1987 befinden sich derzeit im Planungsstadium, sodaß konkrete Aussagen heute noch nicht möglich sind.

3. Hochbau

Seit dem Jahr 1978 wurden mit einem Investitionsaufwand von rund 40 Mio S im politischen Bezirk Voitsberg folgende Neubauten fertiggestellt:

Postamt Köflach

Wählamt mit Bautruppunterkunft Köflach

Wählamt Söding

Wählamt Geistthal

In Bau befindet sich derzeit das Post- und Wählamt Voitsberg (Hochbaukosten rund 36,6 Mio S; Fertigstellung voraussichtlich 1987).

Seit dem Jahr 1978 wurden folgende Postämter mit Kosten von rund 2 Mio S saniert bzw. in kundengerechten Räumen untergebracht:

Postamt St. Johann ob Hohenburg

Postamt Krottendorf-Gaisfeld

Postamt Stallhofen

Postamt Kainach bei Voitsberg

Bis zum Jahr 1987 soll noch mit folgenden Neubauten begonnen werden:

Wahlamt Bärnbach

Wahlamt Hirshegg

Wahlamt Södingberg

Weiters ist der Umbau des Postamtes Söding und eine Verlegung des Postamtes Rosental an der Kainach in neue Mieträume geplant.

Wien, am 7. Juni 1985

Der Bundesminister

